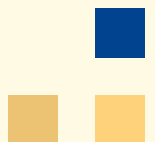


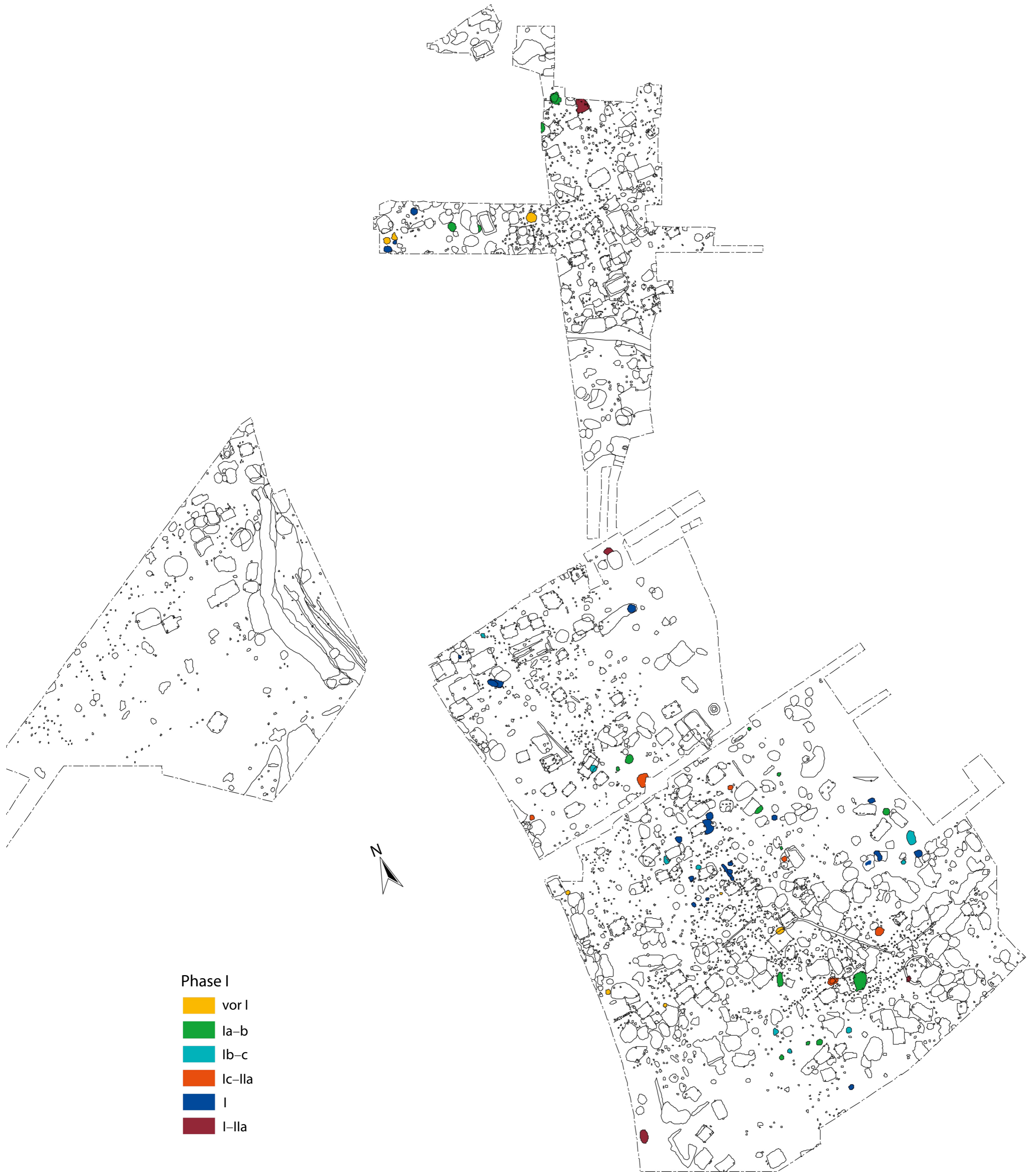
Beilagen 1–11



Beilage 1

Andreas Thiedmann,
Die eisenzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung bei
Fritzlar-Geismar, Schwalm-Eder-Kreis

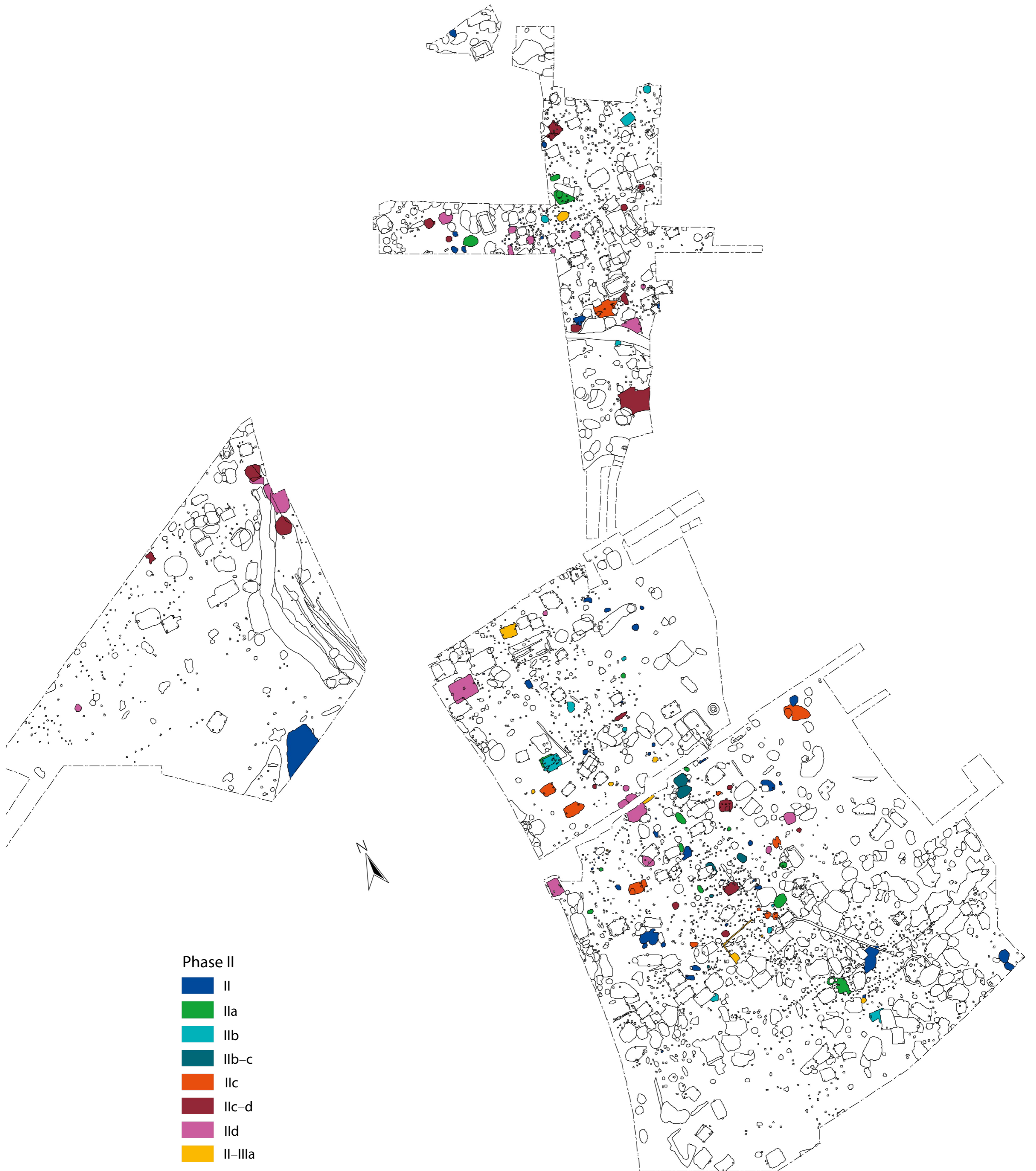
Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen,
Band 30 (Wiesbaden 2019)



Beilage 2

Andreas Thiedmann,
Die eisenzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung bei
Fritzlar-Geismar, Schwalm-Eder-Kreis

Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen,
Band 30 (Wiesbaden 2019)

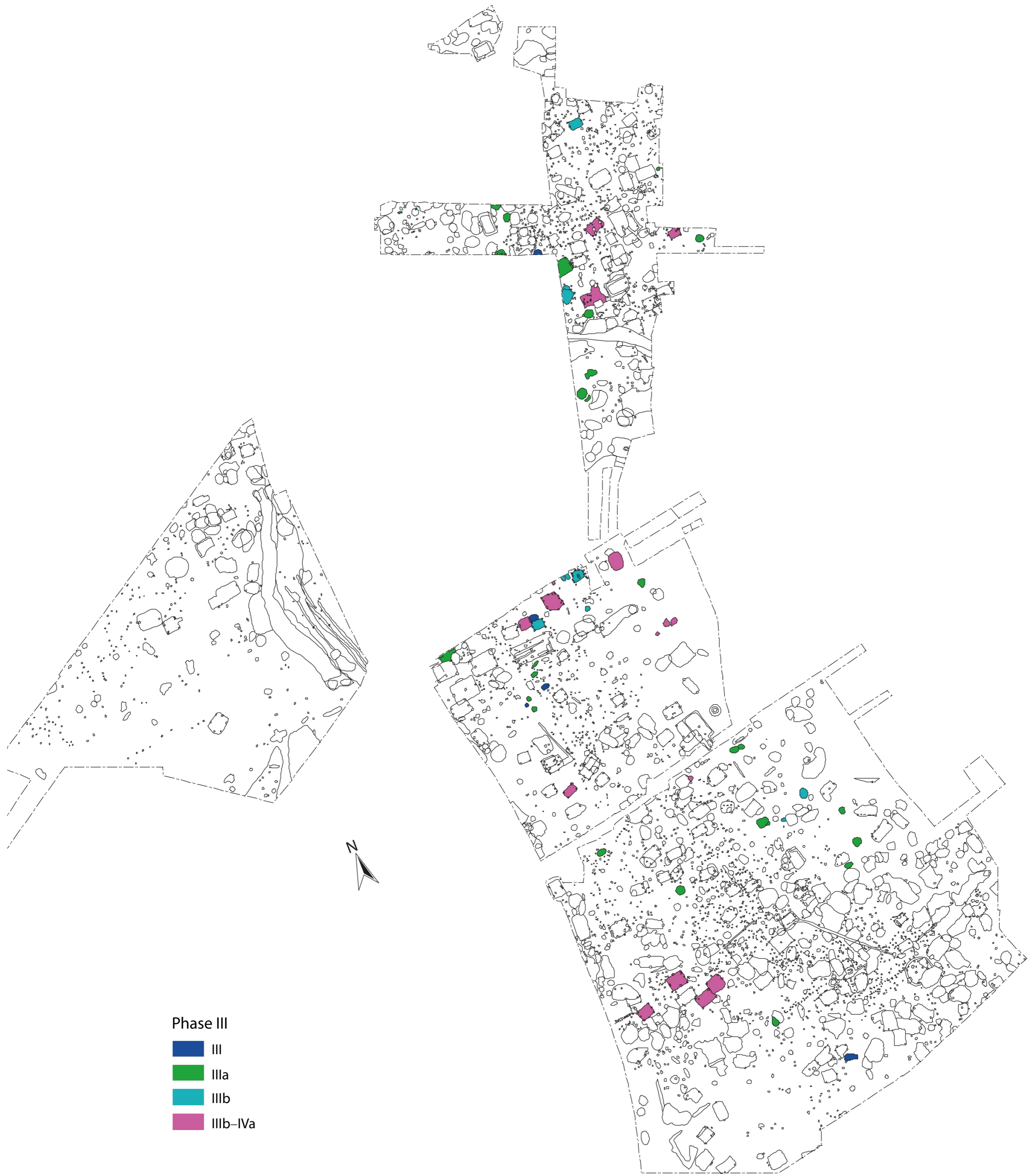


Geismar. Plan der Siedlungsbefunde der Römischen Kaiserzeit (Stufen Eggers A-C1). – M. 1:800 (Plangrundlage: K.-H. Frühling/M. Austermann, KAL).

Beilage 3

Andreas Thiedmann,
Die eisenzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung bei
Fritzlar-Geismar, Schwalm-Eder-Kreis

Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen,
Band 30 (Wiesbaden 2019)

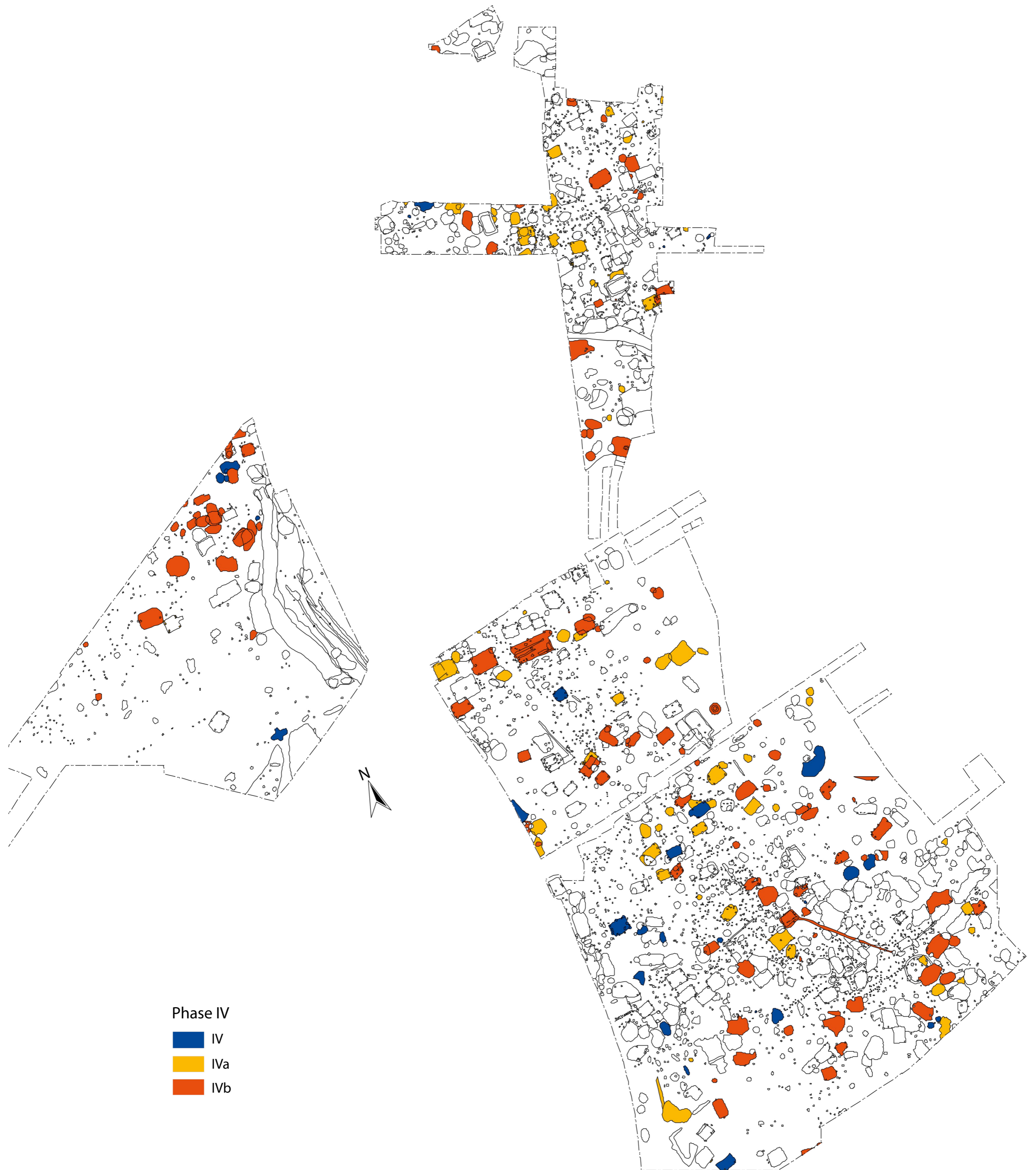


Geismar. Plan der Siedlungsbefunde der Völkerwanderungs- und Merowingerzeit. – M. 1:800 (Plangrundlage: K.-H. Frühling/M. Austermann, KAL).

Beilage 4

Andreas Thiedmann,
Die eisenzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung bei
Fritzlar-Geismar, Schwalm-Eder-Kreis

Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen,
Band 30 (Wiesbaden 2019)



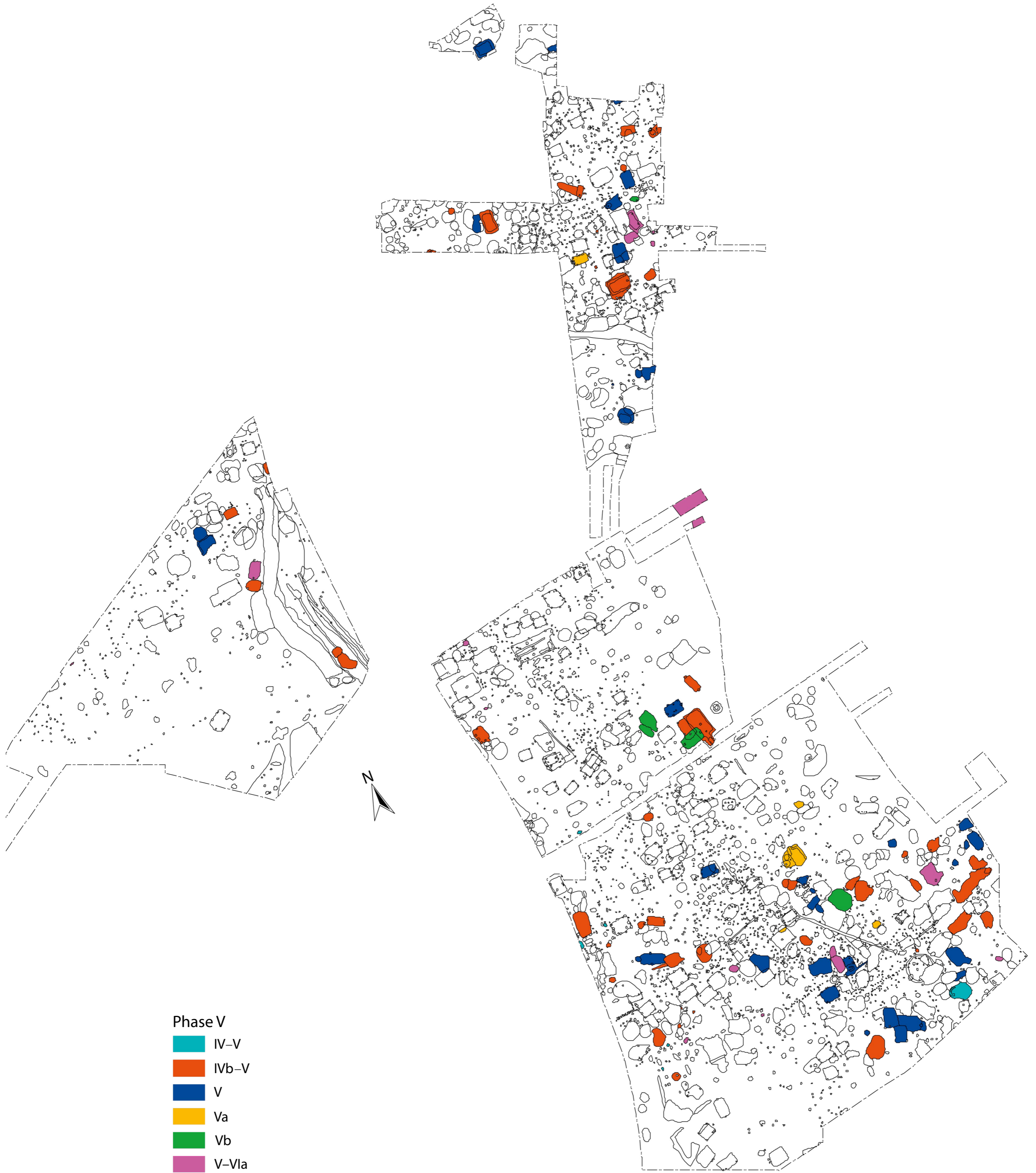
Phase IV
■ IV
■ IVa
■ IVb

Geismar. Plan der Siedlungsbefunde der Karolingerzeit. – M. 1:800 (Plangrundlage: K.-H. Frühling/M. Austermann, KAL).

Beilage 5

Andreas Thiedmann,
Die eisenzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung bei
Fritzlar-Geismar, Schwalm-Eder-Kreis

Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen,
Band 30 (Wiesbaden 2019)

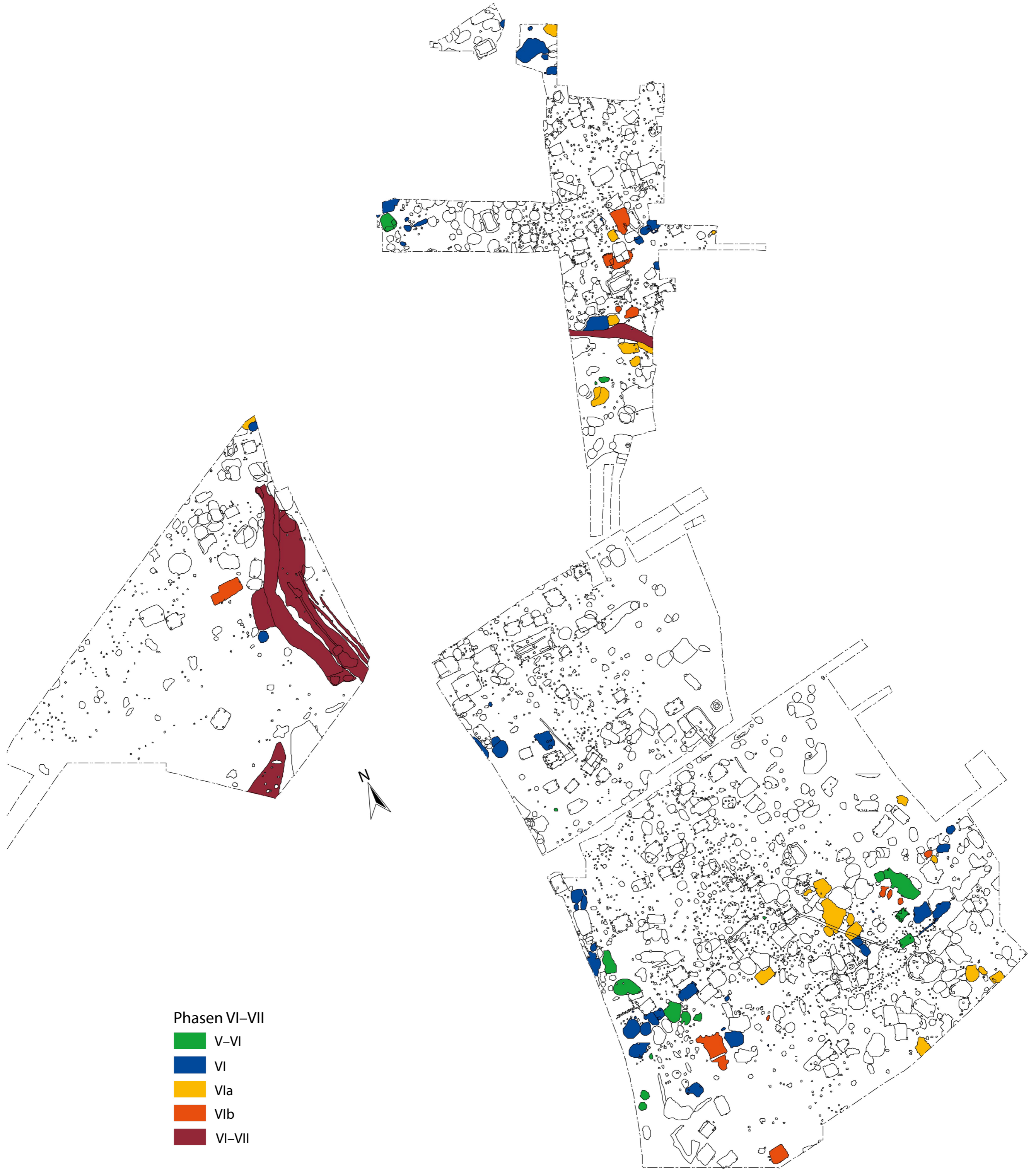


Geismar. Plan der Siedlungsbefunde der Ottonenzeit. – M. 1:800 (Plangrundlage: K.-H. Frühling/M. Austermann, KAL).

Beilage 6

Andreas Thiedmann,
Die eisenzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung bei
Fritzlar-Geismar, Schwalm-Eder-Kreis

Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen,
Band 30 (Wiesbaden 2019)



Geismar. Plan der Siedlungsbefunde der Salierzeit. – M. 1:800 (Plangrundlage: K.-H. Frühling/M. Austermann, KAL).

200

180

160

140

120

100

80

60

40

800

820

840

860

880

900

920

940

U

T

S

R

O

P

O

N

M

L

K

J

I

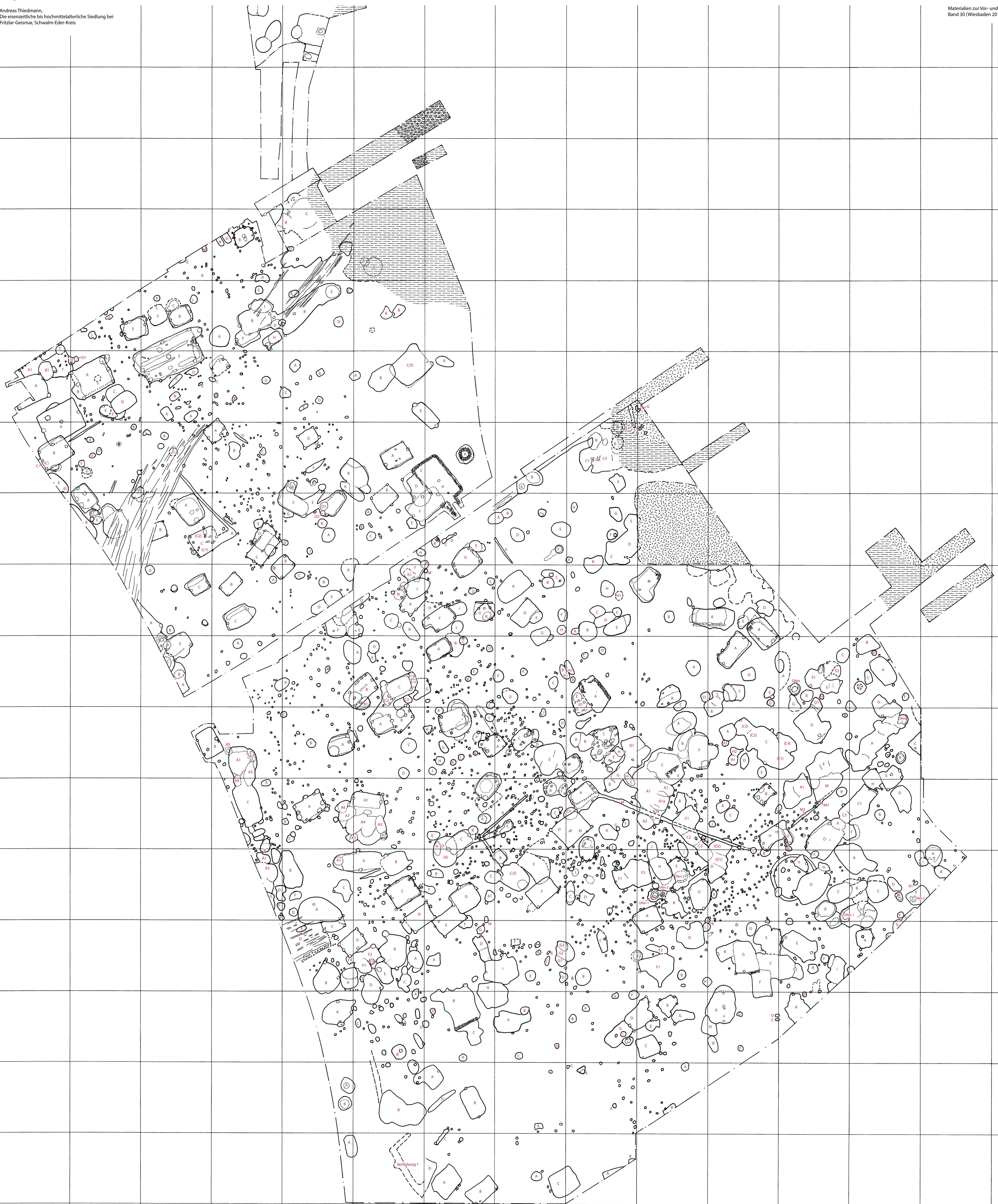
H

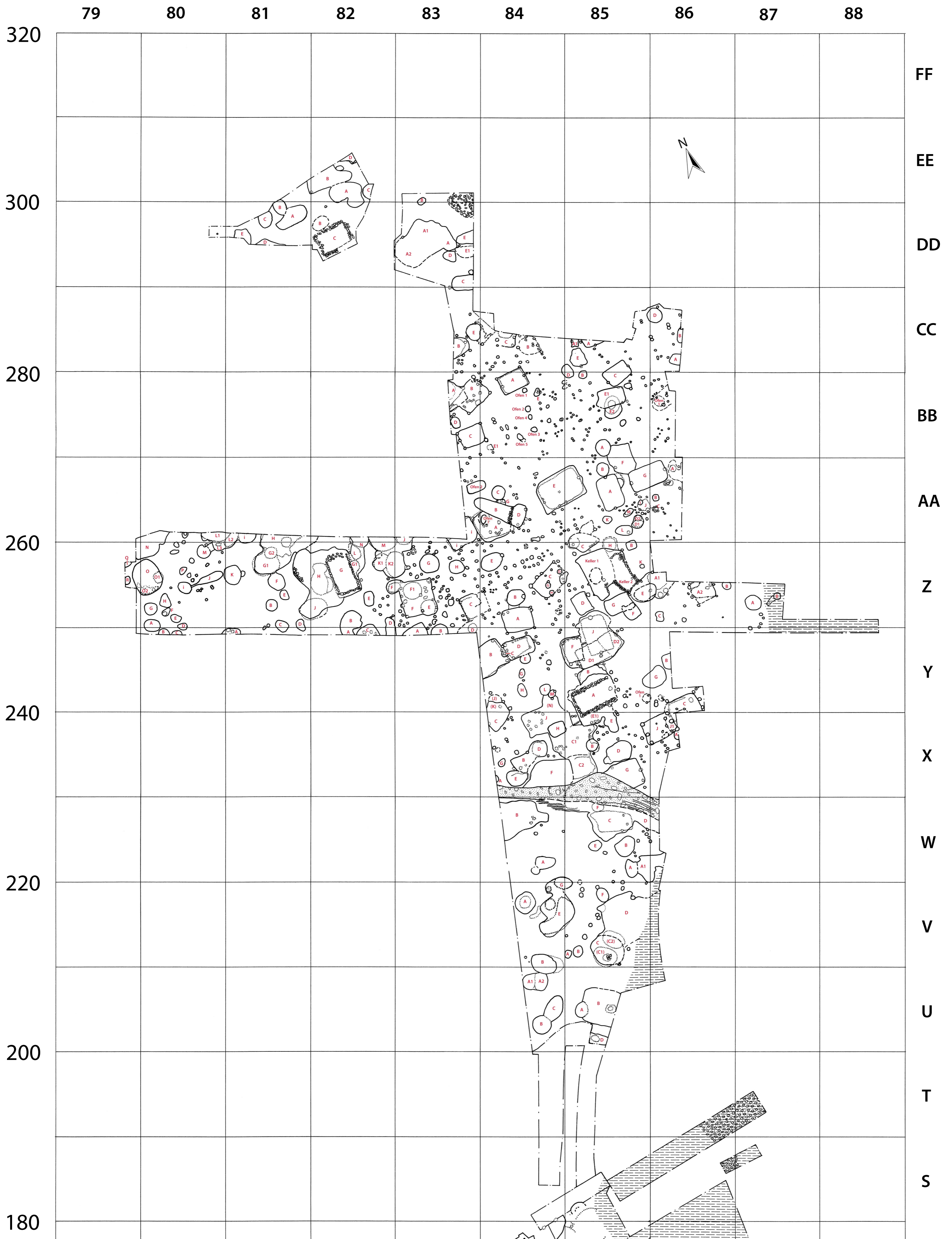
G

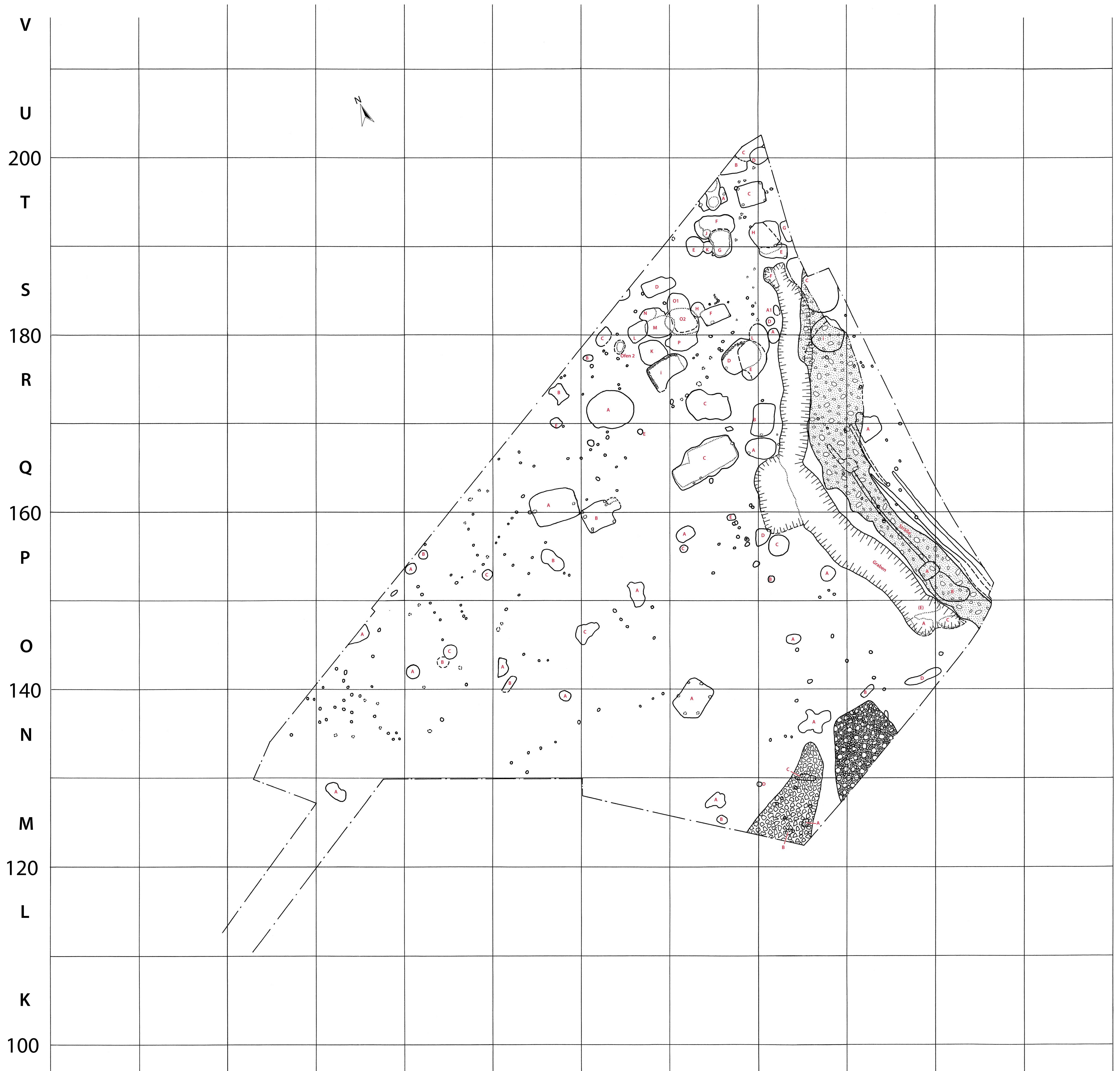
F

E

D



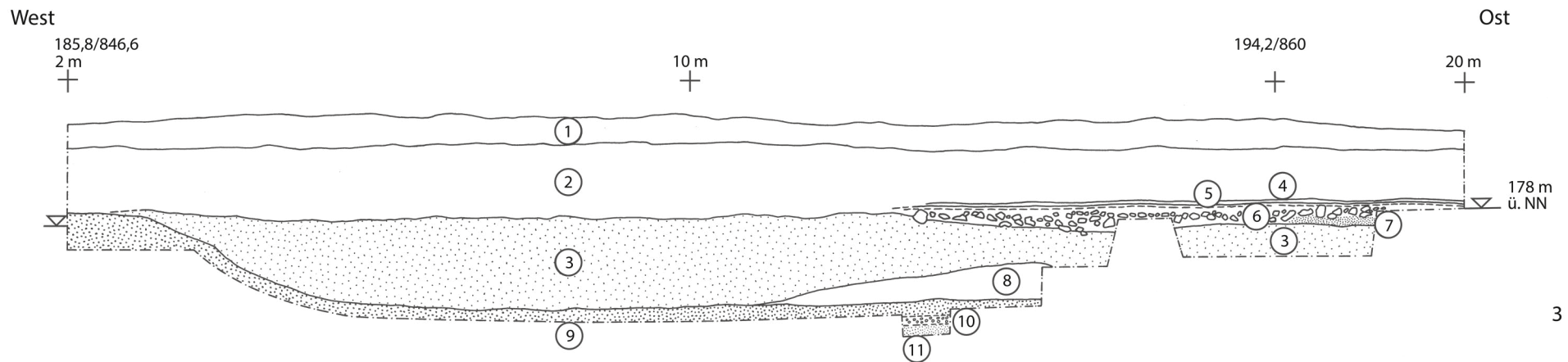
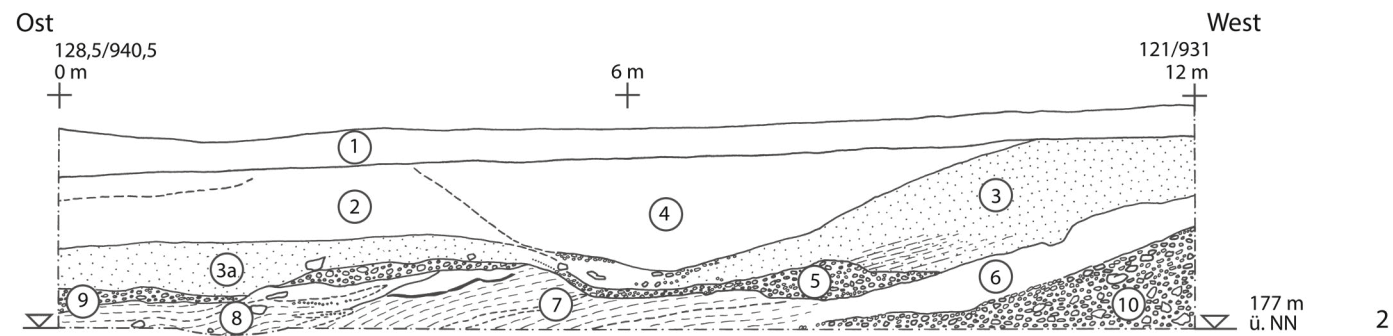
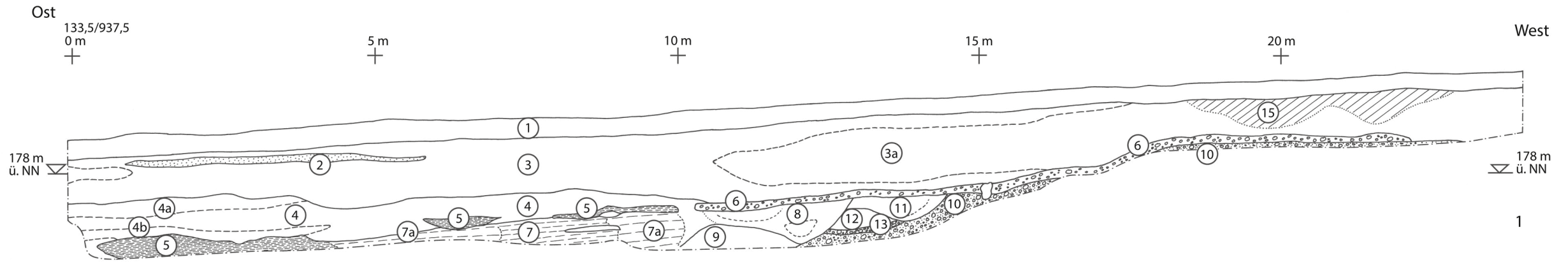




Beilage 10

Andreas Thiedmann,
Die eisenzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung bei
Fritzlar-Geismar, Schwalm-Eder-Kreis

Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen,
Band 30 (Wiesbaden 2019)












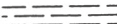
Geismar. Profile vom Ostrand der Siedlung. 1) Südprofil „Alter Elbelauf 1977“ (Fläche M93–N94); 2) Südprofil „Baggerschnitt 1980“ (Fläche M94); 3) Nordprofil „Großer Baggerschnitt, Alter Elbelauf“ 1978“ (Fläche S86–T97). – M. 1:80 (Grafik: B. Kaletsch, LfDH).

Beilage 11

Andreas Thiedmann,
Die eisenzeitliche bis hochmittelalterliche Siedlung bei
Fritzlar-Geismar, Schwalm-Eder-Kreis

Materialien zur Vor- und Frühgeschichte von Hessen,
Band 30 (Wiesbaden 2019)

Legende zum Grabungsplan „Geismar“ (Beil. 7–9)

| | |
|---|---|
|  | Grabungsgrenze |
|  | Dokumentationsgrenze |
|  | Strukturen im oberen Planum |
|  | Strukturen im tieferen Planum oder nach Profilen |
|  | Strukturen unsicher, diffus oder ergänzt |
|  | Steinsetzung/Mauer |
|  | Böschungskontur „Graben“ |
|  | Steinpflaster- und Schotterflächen („Straßen“/„Plätze“) |
|  | Kulturschicht über alter Auenrandböschung |
|  | sandig-kiesige Sedimente |

Legende zu den Profilen vom Ostrand der Siedlung (Beil. 10)

1) Südprofil „Alter Elbelauf 1977“ (Fläche M93–N94).

1 Ackerschicht; **2** „Einschwemmung Kies-Löss“; **3** hellbraunes Kolluvium; **3a** dito dunkelgrau überprägt (Kulturreste?); **4** gelbgraues Sediment; **4a** braungraue bis gelbe Sedimente; **5** schwarzgraue „feine Schichtung Modder-Sand-Lehm“; **6** kiesig braungrau; geschichtete Sedimente; **7** gelblichgrau und schwarz; **7a** grau und gelb; **8** schwärzlich und gelb; **9** homogen graubraun; **10** rötlicher Kies (Anstehendes?); **11** geschichtet schwärzlich und grau; **12** homogen dunkelgrau; **13** gelblich kiesig; **15** schwärzlich graue Verfärbungen (Gruben?).

2) Südprofil „Baggerschnitt 1980“ (Fläche M94).

1 Ackerschicht; **2** homogen mittelbraunes Kolluvium; **3**, **3a** schwärzlich grau (mit Kulturschutt?); **4** homogen gelblich braun; **5** bräunlich kiesig; **6** überwiegend homogen hellbraun, partiell feine dunklere Bänder; **7** geschichtet rötlich und dunkel- bis mittelbraun; **8** fein geschichtet schwärzlich grau mit hellen Bändern; **9** bräunlich grau kiesig (wie 5); **10** rötlich brauner Kies (Anstehendes?).

3) Nordprofil „Großer Baggerschnitt ‚Alter Elbelauf‘ 1978“ (Fläche S86–T87).

1 Ackerschicht; **2** homogen hellgrau bis braun; **3** dunkelgrau mit Kulturschutt (Holzkohle, Brandlehm); **4** gelber Lehm; **5** dünne schwärzliche Schicht; **6** Steinpackung in homogen schwärzlich grauer Schicht (ohne Kulturreste); **7** rote Packung (Brandschutt?); **8** gelblich grau sandiges Sediment; **9** gelber Sand; **10** gelber Kies; **11** rötlicher Sand/Kies? (Anstehendes?).